

den ganzen Verlauf der Sache vorgestellt, besonders wie bey unserer Uneinigkeit über seinen in Jena entworfenen Plan ich nicht vermuthen könne, daß er jetzt (ohne erst wieder mit uns zu Rathe zu gehen) an der Realisirung arbeite; daß ich meinen Plan ihm erst, wenn ich mit dem Verleger in Richtigkeit wäre, vorlegen wollen, weil ich mir bey der gänzlichen Abweichung desselben von dem seinigen seine vollkommene Billigung und seinen beständigen Beytritt nicht hätte versprechen dürfen. Ferner daß Gotta weit besser zum Verleger passe. Glücklicherweise kam, während ich an diesem Briefe schrieb, Gotta's Antwort an: Er sey mit allen meinen Vorschlägen einverstanden und der erste Band könne mit Anfang des Jahres 1801 erscheinen. Nun fügte ich also in dem Brief an F. hinzu: die Sache sey in Richtigkeit, ich könne nicht zurück, noch auch die übrigen Freunde, aus deren Vollmacht ich mit Gotta unterhandelt, von ihrer Verbindlichkeit frey lassen. Kurz ich habe ihn mit allen Seilen der Liebe und der Gewalt zu uns herüberzuziehen gesucht. Will er nicht übertreten, so steht er allein, und wird also doch die Ausführung aufgeben müssen, wenn er nicht etwa mittlerweile einen unbekanntem Schacht von guten Köpfen ausfindig macht. Ich setze bey dem Obigen voraus, daß Sie von F. eine ähnliche Einladung erhalten haben. Sollte es nicht seyn, wie ich mir kaum vorstellen kann, so dürfen Sie freylich nichts zu wissen scheinen, als daß ich Sie gebeten, ihm den Entwurf mitzutheilen und mündlich zu so vieler Theilnahme als er irgend wolle und könne, dringendst einzuladen. — —

Da Sie mir bis jetzt noch keine Hoffnung zu dieser oder jener bestimmten Arbeit gemacht, so erlauben Sie mir Ihnen einige Vorschläge zu thun, die Ihnen vielleicht manches ins Gedächtniß bringen, woran Sie sonst nicht gedacht hätten, und worüber Ihre Lust und sonstigen Bestimmungsgründe nun entscheiden müssen. Sie haben einmal beim Athenäum Abneigung geäußert, sich mit dem langweiligen Reinhold einzulassen. Da er sich jetzt aber so breit macht und von der A. L. Z. als ein schnödes Fulcrum des alten Sauerteiges gebrauchen läßt, so sehen Sie die Nothwendigkeit leicht ein, es gründlich